



Hygienekonzept Handball-Spielbetrieb TSG Friesenheim

1. Organisation

Hygienehelfer

Um Zuschauer zu einem Spiel zuzulassen benennt der jeweilige MV der TSG Mannschaft bis 3 Tage vor Spielbeginn dem Hygienebeauftragten oder der Abteilungsleitung 6 Helfer (Hygienehelfer) für das jeweilige Spiel. Sie fungieren während des Spiels auch als Ordner und sind durch blaue Leibchen gekennzeichnet. Den Hygienehelfern, den Wegezeichnungen / Aushängen und den ausgewiesenen Hygieneregeln ist Folge zu leisten.

Die Hygienehelfer tragen Sorge für:

- Kontrolle des nötigen Aufbaus zur Durchführung dieses Konzepts
- Einlasskontrolle am Halleneingang
- Einhaltung des Konzepts während des Spiels
- Desinfizierung (siehe Punkt 3.14)
- zügige Räumung der Tribüne und der Zu- und Ausgänge nach dem Spiel
- Desinfektion der Sitzflächen nach dem Spiel.

Alle nötigen Materialien wie Absperrbänder, Desinfektionsmittel, Ersatzmasken, etc. werden im Mannschaftsraum vorgehalten.

2. direkt Spielbeteiligte (Mannschaften, Betreuer, Zeitnehmer, Sekretäre, Schiedsrichter, Offizielle)

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind.

Zone 1: Spielfeld

Jede Mannschaft darf 15 Personen stellen, die direkt am Spielgeschehen teilnehmen. Das bedeutet für jede Mannschaft höchstens 14 SpielerInnen + 1 TrainerIn (alternativ 13 SpielerInnen + 2 TrainerInnen, etc.)

Maximale Anzahl Kleingruppe: 30

SchiedsrichterInnen: 2

ZeitnehmerInnen/SekretärInnen: 2

Zone 2: Halleninnenraum (gekennzeichnete Bereiche) maximal 8 Personen

ErgänzungsspielerInnen und medizinisches Personal (max 3 pro Mannschaft), 2 WischerInnen

2.1 Der Zugang erfolgt über der Sportlereingang des Sportzentrums. Einlass ist 60 Min vor Spielbeginn. Alle direkt Spielbeteiligten müssen beim Betreten der Halle bis zum Platz oder der Kabine einen MNS tragen.

2.2 Die Heimmannschaft nutzt Umkleidekabine 4 und 5.
Die Gastmannschaft nutzt Umkleidekabine 1 und 2.
Die SchiedsrichterInnen nutzen die Umkleidekabine 3.

2.3 Registrierung:

Alle am Spiel direkt Beteiligten ab B-Jugend registrieren sich über den am Sportlereingang und an den Kabinen aushängenden QR Code mittels GastIdent.

SpielerInnen bis zur C-Jugend werden auf dem im Regieraum ausliegenden Formular registriert, verantwortlich sind die MVs der Mannschaften.

- 2.4 Jede Mannschaft hat (soweit generell erlaubt) ihr eigenes Harz zu verwenden. Sollte die Gastmannschaft kein Harz dabei haben muss sie auf Harz verzichten.
- 2.5 Jede Person hat seine eigene, idealerweise gekennzeichnete Trinkflasche zu benutzen.
- 2.6 Auf Händeschütteln, Umarmungen und sonstigen Körperkontakt ist sowohl beim Einlaufen, als auch vor und nach dem Spiel zu verzichten.
- 2.7 Allen Spielbeteiligten ist der direkte Kontakt zu den Zuschauern untersagt.
- 2.8 Medizinische Vorbereitung SpielerInnen - Räume, Hygieneregeln:
Die Heimmannschaft nutzt den Gang zwischen den Kabinen 4 und 5.
Die Gastmannschaft nutzt den Platz vor dem Sportlereingang innerhalb des Kabinengangs oder den Gang zwischen den Kabinen 1 und 2.
Das medizinische Personal der jeweiligen Mannschaft ist für die Hygiene verantwortlich.
- 2.9 Duschen – Anzahl Personen und Prozedere:
Es können maximal 4 Personen gleichzeitig duschen.
Die Trainer und Betreuer sind für die Einteilung der Personen und die Einhaltung der Regelungen verantwortlich.
Schiedsrichter können in Kabine 3 duschen.

3. Zuschauer:

- 3.2 Alle Personen tragen innerhalb des Sportzentrums einen Mund-Nase-Schutz. Dieser kann abgenommen werden, sobald der Sitzplatz auf der Tribüne eingenommen wurde.
- 3.3 Können die Mindestabstände von 1,5 – 2,0 Meter nicht eingehalten werden, muss zwingend ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen werden. Die TSG Friesenheim empfiehlt zum erhöhten Schutz der anwesenden Personen und der Spieler auch das Tragen des MNS während der Spiele.
- 3.4 Die Nutzung von Stehplätzen ist untersagt.
- 3.5 Der Zu- und Ausgang erfolgt über den Haupteingang. Die getrennten Wege sind einzuhalten.
- 3.6 Der Aufenthalt im Foyer zum Verweilen ist nicht gestattet.
- 3.7 Die Sporthalle muss nach dem Spielende zügig verlassen werden.
- 3.8 Beim Betreten der Sporthalle sind die Hände zu desinfizieren.
- 3.9 Alle Zuschauer müssen ihre Kontaktdaten beim Betreten der Sporthalle mit Hilfe der aushängenden QR Codes über das GastIdent Verfahren hinterlegen. Hinweise zum Datenschutz können vorab per Mail angefordert werden. Sie sind ebenfalls in der Schautafel außerhalb der Halle zur Einsicht ausgehängt.
- 3.10 Die Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.
- 3.11 Zugelassene Personenzahl auf der Tribüne
In den Blöcken auf der Tribüne werden folgende Sitzplätze für Zuschauer freigegeben:

Block 1: 15 Zuschauer, Block 2 24 Zuschauer, Block 3 24 Zuschauer, Block 4 15 Zuschauer.
Der Gästeblock ist durch Absperrband gekennzeichnet und umfasst 25 Sitzplätze.
Es gibt keine Stehplätze!

Die zugelassenen Plätze sind mit grünen Markierungen versehen. Plätze ohne Markierung müssen frei bleiben.

3.12 Zu- und Abgang zur Tribüne

Zu- und Ausgang ist der Haupteingang jeweils in der auf dem Boden gekennzeichneten Wegrichtung. Gleiches gilt für Zu- und Abgang auf die Tribüne. Im Foyer gibt es weder Sitz- noch Stehplätze. Am Eingang gleichen Helfer die vorab gesendeten Namenslisten mit den eintretenden Personen und dem GastIdent Dashboard ab. (siehe auch 2.13)

Die Abstandsmarkierungen für Wartende sind einzuhalten. Nach dem Betreten der Halle nehmen die Zuschauer zügig Ihre Plätze auf der Tribüne ein.

Der Einlass für Zuschauer beginnt jeweils 45 Min vor Spielbeginn.

3.13 Feststellen der Personalien

1 Woche vor den Spielen wird das Gäste- und Heimkontingent festgelegt und die entsprechenden Kontaktlisten an die Trainer der Mannschaften verschickt. Diese tragen für das Ausfüllen der Listen Sorge und leiten sie an die angegebene Mailadresse weiter. Es haben nur Personen Zutritt zur Halle, die sich vorab mit Vor- und Nachname registriert haben. Die endgültige Erfassung der Daten erfolgt dann wie in 2.9 beschrieben.

3.14 Wechsel bei aufeinanderfolgenden Spielen

Vor jedem Spiel wird die Tribüne komplett geräumt und die Sitzplätze durch die Hygienehelfer der folgenden Mannschaften desinfiziert. Ebenfalls werden Ersatzbänke und Zeitnehmertisch mit Bedienfeld der Spielstandsanzeige sowie die eingesetzten Laptops von den Hygienehelfern desinfiziert.

4. Gastronomie:

Der Ausschank im Foyer ist geöffnet. Speisen und Getränke können mit Einhaltung der eingezeichneten Abstandsmarkierungen und Wege abgeholt und im Freien oder auf dem Sitzplatz auf der Tribüne verzehrt werden.

Ludwigshafen, den 23.09.2020

Vorstandschafft und Abteilungsleitung Handball der TSG 1881 Friesenheim